

Wir bitten um Ihre Mithilfe und Unterstützung!

- Melden Sie verdächtige Personen oder Wahrnehmungen sofort über den Notruf der Polizei **110**. Auch wenn es sich als „Fehlalarm“ herausstellen sollte, entstehen Ihnen keine Kosten oder Unannehmlichkeiten. Jeder Hinweis ist wichtig.
- Prägen Sie sich Ihre Beobachtungen ein, nötigenfalls machen Sie sich Notizen zum Aussehen und Verhalten von verdächtigen Personen und von möglicherweise benutzten Fahrzeugen (Kennzeichen).
- Melden Sie aufgebrochene Keller sofort, auch wenn es nicht Ihr eigener Keller ist.

Eine kostenlose und persönliche
Beratung erhalten Sie hier:

Der Polizeipräsident in Berlin

Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle Technische Prävention

Platz der Luftbrücke 5, 12101 Berlin

Mo und Mi 10:00 bis 18:00 Uhr

Di und Do 08:00 bis 15:00 Uhr

Tel.: 030 4664-979999

Der Polizeipräsident in Berlin

Polizeiabschnitt 15

Eberswalder Str. 6-9

10437 Berlin

Tel.: 030 4664-115700

Polizeiabschnitt 16

Storkower Str. 101

10407 Berlin

Tel.: 030 4664-116701

Vervielfältigungen und Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers; ausgenommen hiervon ist der innerdienstliche Gebrauch durch Mitarbeiter der Berliner Polizeibehörde

Eigendruck im Selbstverlag ZSE IV C 4231 0123 02/15

ACHTUNG!

KELLEREINBRECHER im Prenzlauer Berg



Seien Sie klüger als der
Einbrecher!



**POLIZEI
BERLIN**

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner des Prenzlauer Bergs

In Ihrem Wohngebiet ist ein konstant hohes Aufkommen an Kellereinbrüchen festzustellen.



Die örtlich zuständigen Polizeiabschnitte 15 und 16 reagieren auf diese Taten und sind verstärkt mit Einsatzkräften im Prenzlauer Berg unterwegs.

Das können Sie zum Schutz Ihres Eigentums tun:

- Achten Sie auf fremde Personen im Haus und sprechen Sie sie an.
- Halten Sie Zugänge zum Keller stets verschlossen.
- Achten Sie darauf, dass die Haustür nicht offen steht.
- Sichern Sie die Tür des Kellerverschlags mit einer stabilen Überwurffalle und einem hochwertigen Hangschloss.
- Notieren Sie sich Individualnummern, z. B. von Fahrrädern und Werkzeugen, die Sie im Keller aufbewahren.
- Schließen Sie Fahrräder im Keller zusätzlich an.
- Bewahren Sie im Keller keine Gegenstände auf, für die sich ein Einbruch „lohnt“.
- Sie können Ihre Kellerverschlüsse mit einem Sichtschutz versehen und so vor fremden Blicken schützen.
- Die Tatzeit eines Einbruchs ist ein wichtiger Ermittlungshinweis für die Polizei, deswegen schauen Sie öfter im Keller nach dem Rechten.
- Kontaktieren Sie im Fall baulicher Mängel Ihren Vermieter bzw. Ihre Hausverwaltung und veranlassen Sie auf diesem Weg eine geeignete Sicherung Ihres Eigentums.



www.polizei.berlin.de/aufgaben/praevention